

DEKANTIERZENTRIFUGEN & ANLAGEN ZUR FEST-FLÜSSIGTRENNUNG



DEKANTIERZENTRIFUGEN FÜR DEN EINSATZ IM ATEX BEREICH

Ausführung gemäß RL 2014/34/EU

HILLER Dekanter und Anlagen werden in vielen Anwendungen eingesetzt, die Explosionsschutz erfordern. Dies ist zum Beispiel in vielen Bereichen der industriellen Produktion, Rohstoffherzeugung oder der Umwelttechnik zutreffend, wo Produkte verarbeitet werden, die eine explosionsfähige Atmosphäre erzeugen. Um Mensch und Technik vor den möglichen Gefahren zu schützen, sind produktabhängig adäquate Schutzmaßnahmen zu treffen.

Als deutscher Hersteller verwendet HILLER hierbei stets die ATEX (Atmosphäre EXplosive) als Ausführungsgrundlage. Eine Ausführung nach landesspezifischen Anforderungen (z. B. gemäß NEC 500 oder NEC 505) ist jedoch auch möglich.

ANWENDUNGSBEISPIELE für den Einsatz explosionsgeschützter Ausführungen

- Klassierung von Farbpigmenten in einer Waschbenzin-Suspension
- Alkoholische Kräuter- und Wurzelextrakte
- Abtrennung chemischer Zwischenprodukte aus Aceton
- Abtrennung von Wasch-Methanol aus einer Salzsuspension
- Aufbereitung von Abfällen der Mineralölindustrie

Explosionsschutzgeschützte HILLER Dekanter und Anlagen sind nach RL 2014/34/EU bewertet und für verschiedene Ex-Zonen, Gasgruppen und Temperaturklassen lieferbar.

EXPLOSIONSSCHUTZ

Bei der Auslegung des Explosionsschutzes sind folgende Rahmenbedingungen ausschlaggebend::

■ Aufstellungsumgebung

Explosionsgefährdete Umgebung

■ Produkt

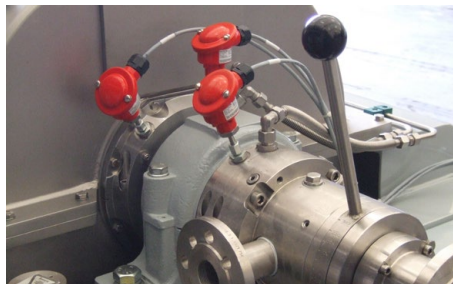
Das zu verarbeitende Produkt bildet selbst eine explosionsfähige Atmosphäre (z. B. durch Ausgasung, bei Feinzerstäubung, etc.)



Vertrauen Sie auf LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG

Der Begriff „explosionsschutz“ kann - je nach Anwendungsfall - verschiedenste Maßnahmen umfassen. In den einfachsten Fällen ist die Verwendung explosionsschutzter Antriebsmotoren und Instrumente ausreichend. Mit wachsendem Gefährdungspotential steigen auch die Anforderungen an Ausführung und Konstruktion, bis hin zu einer sogenannten „gasdichten“ Ausführung bei der eine Beaufschlagung mit Inertgas erfolgt.

Die Installation der Schaltanlage innerhalb eines explosionsgefährdeten Bereiches kann durch die Verwendung druckbeaufschlagter oder druckgekapselter Schaltschränke ermöglicht werden. Darüber hinaus können HILLER Dekanter mit vollhydraulischem Antrieb ausgerüstet werden, um volle Variabilität von Trommel- und Differenzdrehzahl ohne Frequenzumrichter zu gewährleisten.



SCC-ZERTIFIZIERTES PERSONAL

Bei dem sicherheitsrelevanten und komplexen Thema Explosionsschutz kann HILLER auf langjährige Erfahrung und hausinterne Kompetenz zurückgreifen und verfügt darüber hinaus über SCC-zertifiziertes Personal (SCC - Safety Certificate Contractors).

Explosionsschutzte HILLER Dekanter und Anlagen sind stets auf die spezifizierten Anforderungen des bestimmungsgemäßen Betriebes hin ausgelegt und gefertigt.

Wir unterstützen unsere Kunden während des gesamten Prozesses und entwickeln eine optimale Lösung für die jeweiligen Anforderungen. Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung.

ANFORDERUNGEN an den EXPLOSIONSSCHUTZ

Die Gefahren eines Prozesses werden vom Betreiber bewertet.

Wichtige Kriterien sind dabei unter anderem, die Häufigkeit der Explosionsgefahr, welche durch den Begriff der „Kategorie“ bzw. der „Zone“ ausgedrückt wird.

- **Kategorie 1** = Zone 0 bzw. 20 häufige oder ständige Explosionsgefahr
- **Kategorie 2** = Zone 1 bzw. 21 gelegentliche Explosionsgefahr
- **Kategorie 3** = Zone 2 bzw. 22 seltene und kurzzeitige Explosionsgefahr

Weitere wichtige Parameter eines Mediums sind:

- Der Flammpunkt
- Die Zündtemperatur
- Die Zündenergie
- Obere Explosionsgrenze
- Untere Explosionsgrenze

Aus der Zündtemperatur wird die Temperaturklasse der Ausrüstung abgeleitet.

